

Pressemitteilung

Preiszeit an der Hochschule Pforzheim: AEB stiftet Förderpreise

Stuttgart, 01. Juli 2010. Das Stuttgarter Softwareunternehmen AEB stiftet studentische Förderpreise für die beste Abschlussarbeit sowie die beste Projektarbeit im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien im Studiengang Einkauf und Logistik an der Hochschule Pforzheim.

Gleich zwei Förderpreise verlieh die AEB GmbH am 30. Juni 2010 im Rahmen der „Preiszeit 2010“ der Hochschule Pforzheim: Torsten Stößer erhielt die Auszeichnung für die beste Abschlussarbeit im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien im Studiengang Einkauf und Logistik. Seine Arbeit steht unter dem Titel „Entwicklung und Umsetzung eines ganzheitlichen Lieferanten-Risikomanagementsystems im globalen Einkauf eines Softwarehauses“. Die Auszeichnung für die beste Projektarbeit wurde für das Studienprojekt „Simulation eines automatischen Kleinteilelagers mit der Simulationssoftware Arena“ vergeben. Dieses wurde von einem fünfköpfigen Studententeam unter der Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Klaus Möller und Dipl.-Wi.Ing. Bernd Kuppinger durchgeführt. Beide Arbeiten stammen aus dem Sommersemester 2009 und wurden an der Fakultät für Wirtschaft und Recht absolviert.

Entwicklung eines Tools zur Risikobewertung von Lieferanten

„Torsten Stößer hat mit seiner Abschlussarbeit ein ganzheitliches Lieferanten-Risikomanagementsystem im globalen Einkauf eines Softwarehauses erarbeitet und umgesetzt“, erläutert Markus Meißner, Leiter Business Development und Mitglied der Geschäftsleitung der AEB GmbH, der die Preise am 30. Juni übergab. „Gerade vor dem Hintergrund der gerade erlebten wirtschaftlichen Krise spielt die Abschätzung des Ausfallrisikos eines Lieferanten eine immer wichtigere Rolle. Herr Stößer hat eine sehr systematisch konzipierte Risikobewertung in einem Tabellenkalkulationsmodell implementiert, um dem Unternehmen schnell eine funktionsfähige Lösung zu bieten. Wir freuen uns sehr, Herrn Stößer mit dem Förderpreis unterstützen zu können.“

Entwicklung einer Simulationslösung für Kleinteilelager

Bei der Projektarbeit, an der die Studenten Martin Brunner, Luise Duzynski, Harry Hermann, Sabine Klein und Christian Kohtz beteiligt waren, ging es um die Abbildung und Evaluation von Prozessabläufen in automatischen Kleinteilelagern (AKL) mit dem Ziel, Schlussfolgerungen für die Steuerungsstrategien des Warehousemanagements abzuleiten. Ausgehend von einem konkreten Beispiel gelang es dem Team eine Strategie zu entwickeln, bei dem im Falle künftiger Systemausfälle eine optimierte Steuerung möglich wird. Genau hier lag die Herausforderung bei dem gewählten Projekt: Nach Störungen wie beispielsweise dem Ausfall einzelner Bediengeräte, konnte die Auslastung bisher nur schwer wieder in einen ausbalancierten Zustand zurückgebracht werden.

Kooperation zwischen AEB und Hochschule Pforzheim gefestigt

Die „Preiszeit“ fand zum zweiten Mal an der Hochschule Pforzheim statt. Dabei wurden Förderpreise von renommierten Unternehmen wie Ernst & Young, Robert Bosch und Wüstenrot & Württembergische vergeben. AEB beteiligte sich erstmalig an der „Preiszeit“. „Wir möchten Studenten mit diesem Engagement zeigen, dass ihre Leistungen von der Wirtschaft anerkannt werden und sie dazu ermutigen, bereits während des Studiums genauer hinzusehen“, begründet Meißner die Vergabe der Förderpreise durch die AEB.

AEB unterstreicht damit auch die Bedeutung der Kooperation mit der Hochschule Pforzheim. Bereits seit dem Wintersemester 2008/2009 veranstaltet AEB auf Einladung von Prof. Dr. Möller, Studiendekan Einkauf und Logistik, eine Fallstudie an zwei Veranstaltungsnachmittagen zu Frachtkostenmanagement.

Prof. Dr. Klaus Möller: „Es sind Studierende des Bachelorstudiengangs, die hier über eine Fallstudie Einblick in die Praxis erhalten und erfahren, wie der Einsatz einer Software helfen kann, Frachtkosten transparent zu machen und im Idealfall zu senken. Wir freuen uns, dass wir AEB für diese Veranstaltung gewinnen konnten und begrüßen es nun auch, dass AEB mit der Verleihung der Förderpreise weiter signalisiert, dass sie diese Beziehung festigen will. Für unsere Studierenden ist es ein Gewinn, wenn sie einen Einblick in ein Berufsfeld erhalten, das den meisten vielleicht nicht als erstes in den Sinn kommt, das aber in Zukunft immer wichtiger werden wird. Denn die IT ist aus dem Berufsbild des Logistikers und Einkäufers nicht mehr wegzudenken.“

Fotos von der Preisverleihung finden Sie zum Download auf www.aeb.de/presse

Zeichen: 4076 – um ein Belegexemplar wird gebeten –

Weitere Informationen:

AEB GmbH | Susanne Frank
Corporate Communications
Julius-Hölder-Str. 39 | 70597 Stuttgart
Tel.: +49/711/7 28 42-229
Fax: +49/711/7 28 42-333
E-Mail: susanne.frank@aeb.de
Internet: www.aeb.de

Verbalis | Heike Steinmetz
Friedenstraße 41-43 | 44139 Dortmund
E-Mail: heike.steinmetz@verbalis.de | Tel.: 0231/91 45 46-7100

Über AEB:

Die AEB GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart, einer Niederlassung in Soest und Geschäftsstellen in Singapur und Warwick (UK) entwickelt ganzheitliche Software-Lösungen für Supply-Chain-Management, Zollabwicklung, Versandabwicklung, Frachtenmanagement und Export-Dokumentation/-Kontrolle. Auch in Fragen zu Zoll, Organisationsabwicklung und Risikominimierung im Zuge strengerer Außenwirtschaftsregelungen steht AEB ihren Kunden mit kompetenter Beratung zur Seite. AEB liefert *advanced global trade solutions*. Mehr Informationen unter www.aeb.de